



**Die Bürgermeisterin
der Silberstadt Schwaz, Tirol**

Zahl: 640-4/A/2620/2022

Schwaz, den 07.04.2022

Betreff: Pirchangerstraße 91 – Herstellung des Stromanschlusses – Vor-
nahme von Grabungsarbeiten im Straßenbereich

Verantwortlicher Herr Ing. Florian Neuraüter – 0664/6141405
Bauführer: Herr Christian Fritz – 0664/6141474

VERORDNUNG

Die Stadtgemeinde Schwaz ordnet gemäß § 43 Abs. 1a Straßenverkehrsordnung 1960 wegen der Durchführung von Grabungsarbeiten am Pirchanger 91 durch die Firma Hitthaller + Trixl, Bahnhof-Umgebung 2a, 6170 Zirl, für die notwendige Baudauer, längstens jedoch auf die Dauer vom 11.04.2022 bis 05.05.2022, folgende verkehrsregelnde Maßnahmen an:

1. Für die Durchführung der Grabungsarbeiten und der Verlegung der Stromkabel ist es erforderlich, die Pirchangerstraße jeweils halbseitig zu sperren und offene Grabenbereiche mit Stahlplatten abzudecken. Eine Gesamtspernung der Pirchangerstraße ist nicht möglich. Die Absicherung der Baustelle hat gemäß Regelplan LO3 und der Reduzierung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h gem. § 52 Ziff. 10a StVO 1960 aufgrund der eingeschränkten Sichtverhältnisse zu erfolgen.
2. Der Baustellenbereich ist gegenüber der übrigen Verkehrsfläche vollflächig abzusperren.
3. Der Künettenbereich ist nach Abschluss der Arbeiten jedenfalls entweder mit 8 cm starken Betonschicht oder einer dem Bestand entsprechenden bituminösen Tragschicht instandzusetzen.

Da die Arbeiten im Straßenbereich zwar vorhersehbar und auch entsprechend geplant werden können, die für die Arbeitsdurchführung erforderlichen Verkehrsregelungen jedoch örtlich und/zeitlich nicht genau vorherbestimmbar sind, haben die Organe des Bauführers nach Maßgabe der Arbeitsdurchführung den örtlichen und zeitlichen Umfang der von der Behörde verordneten Verkehrsmaßnahmen durch die Anbringung oder Sichtbarmachung der betreffenden Straßenverkehrszeichen mit der Wirkung zu bestimmen, als ob der örtliche und zeitliche Umfang von der Behörde bestimmt worden wäre. Der Zeitpunkt und der Ort (Bereich) der Anbringung (Sichtbarmachung) ist von den Organen des Bauführers in einem Aktenvermerk (§ 16 AVG 1950) festzuhalten.

Die Kundmachung dieser Verordnung hat durch die Aufstellung der angeführten Straßenverkehrszeichen und die sonst erforderlichen Maßnahmen (Abschränkung der Baustelle usw.) zu erfolgen. Diese Verordnung tritt mit der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen in Kraft und mit deren Entfernung wieder außer Kraft. Die Straßenverkehrszeichen müssen den Bestimmungen der Straßenverkehrszeichenverordnung in der derzeit geltenden Fassung entsprechen. Die Bestimmungen der §§ 48 bis 54 der StVO 1960 müssen bei der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen genau beachtet werden.

Die Aufstellung der Straßenverkehrszeichen hat im Bereich von Bundes- oder Landesstraßen vom Bauführer im Einvernehmen mit der örtlich zuständigen Straßenmeisterei und bei Gemeindestraßen einvernehmlich mit dem Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde zu erfolgen. Die Kosten für die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs im gegenständlichen Baustellenbereich sind gem. § 32 Abs. 6 StVO 1960 vom Bauführer zu tragen.

Die Bürgermeisterin:



V. Weber

(Victoria Weber, MSc.)

Ergeht an:

Fa. Hitthaller + Trixl, Bahnhof-Umgebung 2a, 6170 Zirl

Polizeiinspektion Schwaz

Stadtpolizei Schwaz

Bezirkshauptmannschaft Schwaz

LO3

Arbeitsstellen von längerer Dauer
 Sperre eines Fahrstreifens
 Regelung mittels Wartepflicht

